

An das
Büro für städtische Gremien
über
Frau Erste Stadträtin Christine Diegel
im Rathaus

Für die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschuss am 26.11.2025

Betreff: Vorschlag zur Einrichtung von 6 Briefwahlbezirken

Stellungnahme des Wahlamtes

Bezugnehmend auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. November 2025 erhalten Sie nachstehend die folgende Stellungnahme mit dem Umsetzungsvorschlag des Wahlamtes.

Einrichtung weiterer Briefwahlbezirke

Um eine in der gestrigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ortsteilgenaue Auszählung durchzuführen, empfiehlt das Wahlamt die Erhöhung auf 6 Briefwahllokale. Nach der folgenden Einteilung müssten nur in einem Briefwahlbezirk die Niederschriften für 2 Ortsteile angefertigt werden.

Das Wahlamt würde hier die Einteilung wie folgt vorschlagen:

BW 1 und BW 2 Kernstadt inkl. Fauerbach
BW 3 Ockstadt
BW 4 Dorheim
BW 5 Bruchenbrücken
BW 6 Bauernheim und Ossenheim (aufgrund der Größe mit getrennter Niederschrift)

Die Briefwahlvorstände 3, 4, 5 & 6 würden dann nach Erledigung Ihrer Aufgaben in den jeweiligen Briefwahlbezirken gebeten, die Briefwahlbezirke 1 & 2 zu unterstützen, sodass auch hier eine zeitnahe Ergebnisübertragung erfolgen könnte.

Für die Einrichtung der zwei weiteren Briefwahlbezirke ergäbe sich ein Mehrbedarf von 26 weiteren Wahlhelfern, so dass man einen Gesamtbedarf von (17 Wahllokale zu je 9 Helfern und 6 Briefwahlbezirke zu je 13 Helfern, inklusive 23 erfahrene Wahlvorsteher und Stellvertreter) insgesamt 231 ehrenamtlichen Wahlhelfern abbilden würde.

Der Mehrbedarf für die Aufenthaltsentschädigung beläufte sich auf 1820 Euro.